



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Gemeinde Alfter

Fraktion der SPD Alfter, Ginggasse 13, 53347 Alfter

An
Gemeinde Alfter
Bürgermeister und Ratsbüro der Gemeinde Alfter

Per E-Mail

Christian Lanzrath

Fraktionsvorsitzender

Mobil: 0177 5269728

christian.lanzrath@spd-alfter.de

Antrag „Schulstraße“ Jungfernpfad

07. März 2024

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

sehr geehrter Herr Heinrich,

die SPD Fraktion beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie der sogenannte „Schulstraßenerlass“ des NRW-Verkehrsministerium zur Einrichtung einer „Schulstraße“ im Bereich Jungfernpfad für die Gemeinschaftsgrundschule (GGs) in Oedekoven und das Gymnasium genutzt werden kann. Die Verwaltung berichtet dazu im Mobilitätsausschuss.
2. Die Verwaltung wird gebeten, den Sachstand zum Schulwegesicherungsplan Oedekoven unter Nennung einer Fertigstellungs- und Veröffentlichungsfrist zu aktualisieren.

Begründung:

Zu 1.

Zur Erreichung der „Vision Zero 2030“ räumt das NRW-Verkehrsministerium Kommunen mehr Freiheiten ein. Dies soll die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg erhöhen.

Der Autoverkehr durch die zahlreichen sog. „Elterntaxis“ auf dem Weg zum Gymnasium, zur GGS Oedekoven und zu umliegenden Kindertagesstätten unmittelbar vor der Gemeinschaftsgrundschule Oedekoven führt vor und nach dem Unterricht regelmäßig zu unübersichtlichen und gefährlichen Verkehrssituationen für die Kinder.

Wiederholte Appelle der Schulleitung an die Eltern, die Straße vor und nach Ende des Unterrichts nicht zu befahren, sowie Hinweise auf alternative Parkflächen rund um das Schulgelände führten in der Vergangenheit zu keiner veränderten Verkehrssituation.

Gerade die Situation zu Anfang März, als die Autobahn wegen der Baustelle am Endenicher Ei gesperrt war, führte zu einem riesigen Verkehrsaufkommen auf der K12N und dem Ahrweg. Die Situation am Kindergarten und an der Grundschule wurde allein durch den massiven Durchgangsverkehr nochmals verschärft. Diese Belastung wird keine einmalige Ausnahme sein: Zahlreiche weitere Baumaßnahmen im überregionalen Straßennetz sind bereits angekündigt.

Wir haben mit der Schulleitung und der Schulpflegschaftsvorsitzenden der GGS-Oedekoven zu dem Thema gesprochen, beide unterstützen das Ansinnen, die Verkehrssicherheit vor der GGS-Oedekoven zu erhöhen, ausdrücklich.

Die Umsetzung vor der GGS Oedekoven kann darüber hinaus als „Pilot“ für andere Schulen angesehen werden, sofern dort vergleichbare Probleme bestehen.

Zu 2.

Der Schulwegesicherungsplan liefert eine Gesamtbetrachtung der Schulwege in der Gemeinde Alf-ter. Er kann aufzeigen, ob die Schulwege mit den sicheren Gehwegen, Zebrastreifen oder Ampeln ausgestattet sind. Durch die Einrichtung von Zonen zum „Absetzen“ der Kinder im Umfeld können Auswirkungen aus 1. kompensiert werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Reimund Overhage
Ratsmitglied

Christian Lanzrath
Fraktionsvorsitzender